

Bekanntmachung von freien Stellen



Im Institut für Ländliche Räume des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.03.2021 **vier Vollzeitstellen** als

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (Gleichwertige Lebensverhältnisse)

im Projekt „Stärkung ländlicher Regionen als Lebens-, Arbeits- und Erholungsräume sowie Beiträge zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Deutschland“ zu besetzen.

Die Bundesregierung hat eine Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ eingesetzt. Ziel des Projektes ist, den hieraus befristet erwachsenden zusätzlichen Bedarf des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft an wissenschaftlich basierter Politikberatung zu decken. Die ausgeschriebenen Stellen sind in den Bereichen „Lebensverhältnisse“ und „Wirtschaft und Arbeit“ des Thünen-Instituts für Ländliche Räume angesiedelt. Unser Forschungsprofil finden Sie unter www.thuenen.de/lr-Forschungsprofil.

Im Projekt sind noch vier volle Stellen zu folgenden Themen zu besetzen:

- kommunale Finanzausstattung (T1)
- Förderpolitik, gesamtdeutsches Fördersystem (T2)
- ländliche Siedlungsentwicklung und Wohnen (T3)
- regionale Arbeitsmarktpolitik, Fachkräftesicherung (T4)
- Digitalisierung (T5)
- soziale Daseinsvorsorge (T6)

Aufgabe:

- Erarbeitung wissenschaftlicher Entscheidungshilfen und Erkenntnisse für die ländliche Entwicklung und die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse
- Aufbereitung vorliegender relevanter Studien
- Erarbeitung von Datengrundlagen und fachlichen Analysen zum Status quo und zur Entwicklung
- Forschung zu zentralen Fragen der Förderung ländlicher Regionen und der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse
- wissenschaftlich basierte Politikberatung im Hinblick auf die Konzeption und Begründung wirksamer Maßnahmen zur Entwicklung ländlicher Räume
- wissenschaftliche Unterstützung bei den Nacharbeiten zu den Empfehlungen der Kommission
- Begleitung politischer Arbeitsprozesse
- Präsentation und Publikation von Ergebnissen für die Politikberatung und für die wissenschaftliche Fachöffentlichkeit

Fachliches Anforderungsprofil:

- sehr guter Abschluss eines Universitätsstudiums (M.Sc./Univ.-Dipl./M.A.) im Bereich der Volkswirtschaftslehre, Humangeografie, Politikwissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Soziologie, Raumplanung, Wirtschaftsingenieurwissenschaften oder vergleichbarer Fachdisziplinen; Promotion von Vorteil
- gute Kenntnisse von Methoden der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung
- Kenntnisse in den Bereichen Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse und Entwicklung ländlicher Räume von Vorteil
- Erfahrungen in der Politikberatung von Vorteil
- Erfahrungen im interdisziplinären Arbeiten von Vorteil

Bekanntmachung von freien Stellen



Persönliches Anforderungsprofil:

- Fähigkeit zur Analyse komplexer Sachverhalte
- Eignung zur team- und projektbezogenen Arbeitsweise
- selbstständige, zielorientierte Arbeitsweise
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitarbeit in einem interdisziplinären Team
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte klar und verständlich für unterschiedliche Zielgruppen auszudrücken
- sehr gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinären Austausch und Nähe zu aktuellen politik- und praxisrelevanten Fragestellungen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Bei entsprechendem Interesse wird geprüft, ob Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Peter Mehl (0531-596 5243, peter.mehl@thuenen.de) gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungen **mit Angabe des präferierten Themas** sowie tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien (einschließlich Schulabgangszeugnis) bis zum **06.11.2018** (Posteingang im Institut für Ländliche Räume) unter Angabe des **Kennworts 2018-32LR** an

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Ländliche Räume
Herrn Prof. Dr. Peter Weingarten
KENNWORT: 2018-32LR
Bundesallee 64
38116 Braunschweig